Eschborner Stadtspiegel, Ausgabe 12, Jahrgang 54, 23.03.2023

http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202312a

Aus dem Sportgeschehen

Handball

Perfektes Saisonfinale für die mA der MSG Schwalbach/Niederhöchstadt gegen TG Kastel mit 25:22 (9:14)

Die Freude bei der mA der MSG Schwalbach/ Niederhöchstadt konnte nach dem Abpfiff kaum größer sein. Vor fast insgesamt 100 Zuschauern in der Westerbachhalle gelang am Samstagabend der mA die perfekte Revanche gegen die TG Kastel und ein gelungener Saisonabschluss.

Das Hinspiel im Dezember verlor das Team noch mit 14:42! Enstsprechend respektvoll und verunsichert starteten die Westerbacher gegen den Tabellenzweiten in die Partie – geriet unnötig schnell mit 1:6 nach 6 Minuten in Rückstand. Eine Auszeit war von Nöten, um die Spieler nochmal neu ein und die Aufstellung etwas umzustellen. Aaron Marschall aus der mB übernahm nun die Position des Spielmachers und die zentrale Aufgabe in der Abwehr. Ab diesem Zeitpunkt stand die Abwehr besser und im Angriff wurde nun konzentrierter gespielt. Ab diesem Zeitpunkt war es ein Spiel auf Augenhöhe. Tor um Tor holte man auf und verlor nicht das eigene Spiel aus den Augen, 9:14 zur Halbzeit war der erste Zwischenstopp.

Ab der zweiten Halbzeit lief alles wie gewünscht, Per Meyners im Tor der MSG war nun kaum zu überwinden, angepeitscht durch die tollen, zahlreichen Zuschauer arbeitete die Abwehr wie ein Bollwerk. Choi Hyeonggyu und Ivo Buljan ließen nun im Mittelblock nichts mehr anbrennen. Im Angriff schaffte die Mischung aus Spieler der mA und der mB eine gute Basis, um endlich in der 50. Minute das erste mal den Ausgleich zum 19:19 zu erarbeiten. 3 Perfekte Gegenstöße nutzte Konstantin Greiner, um die MSG mit 21:20 in Führung zu bringen. Benjamin Welle aus der mB sorgte mit seinem sehenswerten Treffer zum 22:20 in der 54. Minute für die erste 2 Tore Führung in diesem Spiel. Die Zuschauer peitschten die Mannschaft regelrecht nach vorne, die Übermachung lag in der Luft. Es wurde spannend – Kastel kam jetzt doch noch einmal kurz zum Ausgleich 22:22, aber Per Meyners hielt in den letzten 4 Minuten seinen Kasten dicht, die Abwehr – angepeitscht durch das Publikum – lies keine Bälle mehr durchkommen und Leo Neubacher, Anton Efa und Fynn Lamprecht sorgten abschließend für den verdienten 25:22-Sieg gegen den Tabellenzweiten, die TG Kastel.

Mit diesem Sieg schafften die Westerbacher den perfekten Saisonabschluss, waren in den letzten 4 Spielen ungeschlagen und erreichten das angestrebte Saisonziel – einen vorderen Mittelplatz in der Bezirksliga Wiesbaden/Frankfurt.

Einige Spieler werden altersbedingt den Kader in Richtung Herren verlassen, doch auch hier ist ein junger frischer Unterbau von Nöten. Die Planungen und Ziele für die kommende mA-Saison haben Michael Ringmayer und Trainerkollege Christian Löw schon in Arbeit und freuen sich auf die kommende Saison und die bevorstehende Qualifikation für die Bezirksoberliga.

Es spielte im Tor: Per Meyners (1-60 Minute, mit unzähligen Paraden)

Es spielten im Feld: Hyeonseung Lee 1, Ferdinand Amrhein, Anton Efa 3, Niklas Brackmann 1, Leo Neubacher 1, Fynn Lamprecht 7, Yash Bansal, Aaron Marschall, Ico Buljan 8/3, Benjamin Welle 1, Choi Hyeonggyu, Konstantin Greiner 3, Michael Büllesbach

SCW Eschborn

SCW glänzt beim Nachwuchspokal

Beim Eschborner Nachwuchspokal, welchen Aqua Sports Eschborn am 18./19. März im heimischen Wiesenbad ausrichtete, nahm der SCWE mit 21 Nachwuchssportler seiner Talentgruppe der Jahrgänge 2012 und jünger teil und stellte damit das jüngste Team.

Für die jungen Talente war der Wettkampf genau das Richtige und sie konnten ihr Erlerntes der letzten Wochen den zahlreich anwesenden und stolzen Eltern zeigen. Für den SCWE liegt das Hauptaugenmerk auf einer guten technischen Grundausbildung. Auf diese wird in den weiteren Gruppen aufgebaut. Ein Weg der die Eschborner Nachwuchsmannschaft zurück in die hessische Spitze gebracht hat. Der anwesende Trainerstab freute sich entsprechend über die technisch sauberen Rennen der Kinder ebenso wie über die zahlreichen Bestzeiten.

Hervorzuheben ist zudem die niedrige Disqualifikationsquote. Nur viermal musste bei den SCWE Aktiven eine Beanstandung vermeldet werden, wobei drei auf Frühstart zurückzuführen sind.

Die Trainerin der Mini-Talentgruppe, Sarah Helmich schickte mit Andy Liu und Jonas Meier, beide Jg. 2016, zwei ihrer Sprösslinge über 25m Rennen ins Wasser. Beide Jungs freuten sich über eine schöne Medaille bei ihrem ersten Wettkampf.

Über Edelmetall und somit mindestens einen Top3 Platz konnten sich am Ende der zweitägigen Veranstaltung 19 von 21 Aktive freuen. Eine tolle Bilanz, welche im Medaillenspiegel zum 3. Platz führte. Lilla Borbely (2015) und Lea Roth (2015) gewannen zudem den Jahrgangspokal.

Als nächstes wird die SCW Talentgruppe dann am 30. April in Hechheim an den Start gehen und versuchen sich erneut zu verbessern.

TV Eschborn

Geräturnen männlich

TV Eschborn wahrt Chancen auf Jugendlandesliga-Titel

Am Sonntag den 19.03 wurde in Großostheim der Auftakt der diesjährigen Jugendlandesliga ausgetragen. Der TV Eschborn turnte sich auf einen guten 3.Platz. Im Vergleich zur Vorsaison steigerte man sich um eine Platzierung allerdings konnte man in der Vorsaison sogar noch Vizemeister in der Gesamtplatzierung werden.

Das Team begann an den Ringen, wo sich offenbarte, wie stark die Konkurrenz in diesem Jahr ist. Nach dem ersten Gerät lagen die Eschborner noch auf dem fünften Platz, aber nichtsdestotrotz turnte Silas Drosin hier seine beste Übung, die von den Kampfrichtern mit 9,90 Punkten belohnt wurde. Als zweites Gerät hatten die Eschborner nun den Sprung vor sich. Hier turnten Carl Maier, Leon Gneist, Niklas Jahraus, Richard Gummert und Gabriel Etzel. Letzterer überzeugte mit starken 10,60 Punkten. Danach ging es für die Jungen an den Barren, wo Matthieu Furno und Leon Gneist jeweils mit 11,80 Punkten die besten Turner waren. Leon beendete seine Übung mit einem nahezu abzugsfreien Strecksalto rückwärts, den er perfekt in den Stand setzte. Am Königsgerät, dem Reck, begann Julius Wiegand und beeindruckte bei seiner Reckübung. Er wurde von dem Kampfgericht mit 10,50 Punkten ausgezeichnet und war sogar der viertbeste Reck-Turner des gesamten Wettkampfes. Auch Richard Gummert konnte hier überzeugen und zeigte erstmals in seiner Übung eine Riesenfelge mit anschließendem Beilegen, und auch sonst überzeugte er mit seine Übung vor allem durch hervorragende Spannung. Anschließend wurde am Boden geturnt, wo die Eschborner sogar die beste Mannschaft des gesamten Wettkampfs waren. Carl Maier eröffnete das Bodenturnen und beendete seine Übung mit einem Flick-Flack mit Strecksalto rückwärts in den Stand. Für seine Übung bekam er 12,30 Punkte und war damit zweitbester Eschborner Turner an diesem Gerät. Bester Eschborner am Boden und sogar des gesamten Wettkampfs war Leon Gneist. Er glänzte mit 12,60 Punkten. Auch Niklas Jahraus konnte am Boden mit 10,00 Punkten seine beste Leistung des Tages zeigen. Zuletzt mussten die Eschborner noch an das Pauschenpferd. Unter den Turnern ist das Pauschenpferd das Wackelgerät. Deshalb war es umso erfreulicher, dass die Eschborner hier beste Mannschaft waren und die beiden besten Turner stellten. Matthieu Furno erturnte sensationelle 12,50 Punkte und Marius Roth setzte noch einen drauf und erhielt 12,55 Punkte. Auch Jonas Roth zeigte eine starke Leistung und bekam 9,60 Punkte.

Insgesamt ist der Wettkampf, trotz einiger Unsicherheiten als Erfolg zu vermelden. Mit dem dritten Platz hat man immer noch die Chance die Jugendlandesliga in diesem Jahr zu gewinnen, doch kommenden Sonntag stehen erstmal die Gau-Einzelmeisterschaften in Unterliederbach an, ehe am 23. April der zweite Wettkampf in Hösbach und eine Woche später das Ligafinale in der heimischen Turnhalle der Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn stattfindet. (M. Roth)

Leon Gneist beim Saltoabgang am Reck

Foto: Cesucci

SCW-Dreifachsieg durch Lilla Borbely, Mia Ding und Carina Meier

Turnierergebnisse TGS Eschborn

Qualifiziert für die Hessenmeisterschaft

Bevor es am 25. März für die Turniertänzerinnen der TGS Eschborn zu den Hessenmeisterschaften geht, bestritten sie am 18. März ein weiteres Ranglistenturnier. Dieses Mal ging es für sie nach Dreieich.

Die Schülermannschaft, Firedevils, startete am Morgen mit ihrem Marsch beim TSC Bimmbär Dreieich e.V. Mit einem breiten Lächeln auf den Lippen genossen die 13 Mädchen ihren Auftritt, tanzten ihre Formation aus und steigerten so ihre Leistung im Vergleich zur Vorwoche deutlich um sieben Punkte auf 248. Auch in dieser Woche belegten sie bei starker Konkurrenz Platz fünf in der zweiten Bundesliga.

Nach einer sehr langen Pause, in der sie den teilnehmenden Mannschaften in anderen Tanzdisziplinen zuschauten und sich inspirieren ließen, standen die Mädchen am Nachmittag mit ihrem Schautanz Modern wieder auf der Bühne. Zu schnellen Beats tanzten sie konzentriert, erfüllten alle Pflichtelemente und genossen die laute Unterstützung des Publikums. Sie wurden mit 237 Punkten belohnt - eine Steigerung um 16 Punkte im Vergleich zum letzten Turnier. Auch in dieser Disziplin belegten sie Platz fünf in der zweiten Bundesliga. Bravo!

Damit haben sich die Firedevils mit beiden Tänzen für die Hessenmeisterschaften in Rodgau qualifiziert. Auch Rebecca Fröhlich, Solistin des Vereins, nimmt mit ihrem Schausolo in der Hauptklasse bei den Hessenmeisterschaften am 25. März teil. Die Eschborner Käwwern/TGS Eschborn wünschen den Mädels viel Erfolg und insbesondere viel Spaß beim Höhepunkt der Saison.

Im Mai beginnen die Tänzerinnen mit der Vorbereitung für die nächste Saison, die ab November wieder auf die nächsten Turniere führt. Wer Lust hat mitzutanzen - ein Probetraining ist jederzeit möglich. Die Firedevils zum Beispiel trainieren dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr. Weitere Informationen auch zu den anderen Tanzgruppen des Vereins gibt es unter www.eschborner-kaewwern.de

Frischauf Eschborn 1967 e.V.

Fit in den Frühling 2023 !

Die Fastenzeit bis Ostern ist die Zeit der guten Vorsätze: weniger Zucker oder kein Alkohol stehen ganz oben auf der To-Do-Liste . Doch denken Sie auch an das Wichtigste für Ihren Körper: das ist die Bewegung. Sie sollte nach dem langen, dunklen Winter und dem gemütlichen Sitzen auf dem Sofa nicht länger unter „Ferner liefen" eingereiht sein. „Sport tut gut", das wissen wir alle und Sport macht im Verein gleich noch mehr Spaß. Darüber hinaus gibt es noch weitere Vorzüge: die gegenseitige Motivation, neue Bekanntschaften, das Wir-Gefühl, eine gesunde Routine im Alltag und neue Impulse für das eigene Leben.

Der Sportverein Frischauf Eschborn bietet seinen Mitgliedern in 10 Abteilungen verschiedenen Sportarten an. Wir sind „Leute von nebenan" und legen Wert auf das Miteinander in jedem Alter. Dazu gehört die Rücksichtnahme auf die Leistungsfähigkeit jedes einzelnen. Wenn auch Sie mehr Bewegung und damit einen gesünderen Lebenswandel in Ihren Alltag bringen wollen, kommen Sie zu unseren 3 kostenfreien Probestunden. So bieten wir ein Probetraining mit orthopädischer Gymnastik jeden Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Heinrich-von-Kleist-Schule an. Oder Sie kommen zu unserer Walkinggruppe, die sich jeden Dienstag um 18 Uhr am Parkplatz der Hartmutschule trifft und von dort 1 Stunde durch die Eschborner Felder walkt. Wenn Sie früher gerne Tischtennis gespielt haben, laden wir Sie ein zur Rückkehr an die Platte jeden Montag von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle der Heinrich-von-Kleist-Schule. Auch Bogenschießen können wir Ihnen anbieten: samstags von 15.30 bis 18 Uhr zeigen Ihnen der Abteilungsleiter und der Trainer die Grundlagen dieser Sportart, nach telefonischer Rücksprache in der Turnhalle der Hartmutschule und im Sommer auf dem Freigelände in Neuenhain.

Auf unserer Homepage www.frischauf-eschborn.de finden Sie weitere Informationen.

Im Grund wissen wir alle, dass regelmäßige Bewegung wichtig ist nicht nur für unseren Körper – auch der Seele tut Fitness gut !

Die „kinder Joy of Moving mini tour" beim Radklassiker Eschborn-Frankfurt

Die Anmeldung ist ab sofort geöffnet!

Als Partner des Radklassikers Eschborn-Frankfurt möchte die „kinder Joy of Moving mini tour" Kinder und Jugendliche nicht nur für das Radfahren, sondern auch für mehr Sport und Bewegung im Alltag begeistern. In einer Fahrrad-Erlebniswelt mit unterschiedlichen Modulen und Lernparcours können kleine Biker ihre Fähigkeiten im Radfahren austesten und unter professioneller Anleitung verbessern.

Kinder zwischen zwei und fünf Jahren können sich beim Laufradrennen auf den letzten 100 m der Profistrecke beweisen. Das absolute Highlight – die Bike Parade – bietet für alle Kids zwischen sechs und zwölf Jahren die Möglichkeit, die besondere Atmosphäre des Radklassikers zu erleben. Die Kids bekommen ihr eigenes „kinder Joy of Moving"-Jersey und können sich damit bei der Bike Parade durch Frankfurt wie die Profis fühlen. Auch Radlegende und kinder Joy of Moving-Botschafter Jens Voigt ist dabei und begleitet die Kids bei allen Aktionen der „kinder Joy of Moving mini tour". Ab sofort können sich alle interessierten Kinder zum Laufradrennen und für die Bike Parade anmelden. Infos zur kostenlosen Anmeldung unter: kinderjoyofmoving.de/mini-tour

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, also schnell sein und mitradeln!

Turnierergebnisse TGS Eschborn

Qualifiziert für die Hessenmeisterschaft

Bevor es am 25. März für die Turniertänzerinnen der TGS Eschborn zu den Hessenmeisterschaften geht, bestritten sie am 18. März ein weiteres Ranglistenturnier. Dieses Mal ging es für sie nach Dreieich.

Die Schülermannschaft, Firedevils, startete am Morgen mit ihrem Marsch beim TSC Bimmbär Dreieich e.V. Mit einem breiten Lächeln auf den Lippen genossen die 13 Mädchen ihren Auftritt, tanzten ihre Formation aus und steigerten so ihre Leistung im Vergleich zur Vorwoche deutlich um sieben Punkte auf 248. Auch in dieser Woche belegten sie bei starker Konkurrenz Platz fünf in der zweiten Bundesliga.

Nach einer sehr langen Pause, in der sie den teilnehmenden Mannschaften in anderen Tanzdisziplinen zuschauten und sich inspirieren ließen, standen die Mädchen am Nachmittag mit ihrem Schautanz Modern wieder auf der Bühne. Zu schnellen Beats tanzten sie konzentriert, erfüllten alle Pflichtelemente und genossen die laute Unterstützung des Publikums. Sie wurden mit 237 Punkten belohnt - eine Steigerung um 16 Punkte im Vergleich zum letzten Turnier. Auch in dieser Disziplin belegten sie Platz fünf in der zweiten Bundesliga. Bravo!

Damit haben sich die Firedevils mit beiden Tänzen für die Hessenmeisterschaften in Rodgau qualifiziert. Auch Rebecca Fröhlich, Solistin des Vereins, nimmt mit ihrem Schausolo in der Hauptklasse bei den Hessenmeisterschaften am 25. März teil. Die Eschborner Käwwern/TGS Eschborn wünschen den Mädels viel Erfolg und insbesondere viel Spaß beim Höhepunkt der Saison.

Im Mai beginnen die Tänzerinnen mit der Vorbereitung für die nächste Saison, die ab November wieder auf die nächsten Turniere führt. Wer Lust hat mitzutanzen - ein Probetraining ist jederzeit möglich. Die Firedevils zum Beispiel trainieren dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr. Weitere Informationen auch zu den anderen Tanzgruppen des Vereins gibt es unter www.eschborner-kaewwern.de